

# Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
VI/61

Verantwortliche/r:  
Amt f. Stadtentwicklung und Stadtplanung

Vorlagennummer:  
613/073/2021/1

## Antrag 025/2021 der ÖDP Fraktion: Rufbusse in Erlangen

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	15.06.2021	Ö	Beschluss	vertagt
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat	20.07.2021	Ö	Empfehlung	mehrheitlich angenommen
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	20.07.2021	Ö	Beschluss	mehrheitlich angenommen

Beteiligte Dienststellen  
ESTW

### I. Antrag

1. Der Sachbericht der Verwaltung und der Erlanger Stadtwerke Stadtverkehr GmbH wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Rufbus 287T wird beibehalten und fortlaufend von der Erlanger Stadtwerke Stadtverkehr GmbH evaluiert und Anpassungen werden auf dieser Basis in Absprache mit der Verwaltung geprüft.
3. Der Antrag 025/2021 der ÖDP-Stadtratsfraktion ist abschließend bearbeitet.

### II. Begründung

#### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit Antrag 025/2021 beantragt die ÖDP-Stadtratsfraktion die Informationen und Hintergründe zu der Einführung von Rufbuslinien mit dem letzten Fahrplanwechsel.

#### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Bezugnehmend auf die Beantwortung der 19 Fragen zur Umstellung wird auf die Anlage 2 (Stellungnahme der ESTW Stadtverkehr GmbH) verwiesen, in welcher diese einzeln beantwortet werden.

Im Ortsbeirat Kosbach, Häusling und Steudach am 18.03.2021 wurden weitere Fragen bezüglich der Fahrplanumstellung gestellt (siehe Anlage 3). In Anlage 4 befindet sich hierzu die Stellungnahme der ESTW Stadtverkehr GmbH.

Zwischenzeitlich wurde die Fahrplanfahrt des Linienbusses 287 um 11:37 Uhr von der Haltestelle Sebaldussiedlung nach Steudach/Westfriedhof verlängert, so dass diese die Grundschule in Büchenbach auch zur Mittagszeit mit den Ortsteilen verbindet.

#### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die umgestellten Maßnahmen werden fortlaufend evaluiert und die Nachfrage beobachtet. Mögliche Anpassungen werden auf dieser Basis in Abstimmung mit den ESTW geprüft.

#### 4. Klimaschutz:

*Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:*

- ja, positiv\*
- ja, negativ\*
- nein

*Wenn ja, negativ:*

*Bestehen alternative Handlungsoptionen?*

- ja\*
- nein\*

*\*Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

#### 5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

##### Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.  
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

#### Anlagen:

Anlage 1: Antrag 025/2021 der ÖDP-Stadtratsfraktion

Anlage 2: Stellungnahme der ESTW Stadtverkehr GmbH zum Antrag 025/2021

Anlage 3: Ausschnitt Niederschrift Ortsbeirat Kosbach vom 18.03.2021

Anlage 4: Stellungnahme der ESTW Stadtverkehr GmbH zu erneuten Rückfragen des Ortsbeirat Kosbach vom 18.03.2021

### III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77 am 15.06.2021

#### **Protokollvermerk:**

Vorschlag von der Verwaltung diesen Tagesordnungspunkt in den nächsten UVPA zu vertagen. Dazu wird für die nächste Sitzung ein Vertreter der Erlanger Stadtwerke eingeladen, um die offenen Fragen zu klären.

Hierüber besteht Einvernehmen.

Dr. Janik  
Vorsitzende/r

Klee  
Schriftführer/in

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77 am 20.07.2021

#### **Protokollvermerk:**

Herr Stadtrat Höppel stellt Änderungsanträge:

1. Zum nächsten Fahrplanwechsel soll wieder ein regulärer Busverkehr der Line 287 bis Steudach eingesetzt werden.
2. Kurzfristig und baldmöglichst soll jeder Bus mit Endhaltestelle Lindnerstraße einen zuständigen Rufbus-Anschluss bekommen.

Antrag Nr. 1 wird mit 6: 8 Stimmen im Ausschuss abgelehnt, mit 6: 3 Stimmen im Beirat zugestimmt

Antrag Nr. 2 wird mit 6: 8 Stimmen im Ausschuss abgelehnt, mit 6: 3 Stimmen im Beirat zugestimmt

#### **Ergebnis/Beschluss:**

1. Der Sachbericht der Verwaltung und der Erlanger Stadtwerke Stadtverkehr GmbH wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Rufbus 287T wird beibehalten und fortlaufend von der Erlanger Stadtwerke Stadtverkehr GmbH evaluiert und Anpassungen werden auf dieser Basis in Absprache mit der Verwaltung geprüft.
3. Der Antrag 025/2021 der ÖDP-Stadtratsfraktion ist abschließend bearbeitet.

mit 9 gegen 5 Stimmen

Dr. Janik  
Vorsitzende/r

Klee  
Schriftführer/in

**Protokollvermerk:**

Herr Stadtrat stellt Änderungsanträge:

1. Zum nächsten Fahrplanwechsel wieder ein regulärer Busverkehr der Line 287 bis Steudach einzusetzen.
2. Kurzfristig und baldmöglichst zu jedem Bus mit Endhaltestelle Lindnerstraße einen zuständigen Rufbus-Anschluss zu bekommen.

Antrag Nr. 1 wird mit 6: 8 Stimmen abgelehnt im Ausschuss, mit 6: 3 Stimmen im Beirat zugestimmt

Antrag Nr. 2 wird mit 6: 8 Stimmen abgelehnt im Ausschuss, mit 6: 3 Stimmen im Beirat zugestimmt

**Ergebnis/Beschluss:**

1. Der Sachbericht der Verwaltung und der Erlanger Stadtwerke Stadtverkehr GmbH wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Rufbus 287T wird beibehalten und fortlaufend von der Erlanger Stadtwerke Stadtverkehr GmbH evaluiert und Anpassungen werden auf dieser Basis in Absprache mit der Verwaltung geprüft.
3. Der Antrag 025/2021 der ÖDP-Stadtratsfraktion ist abschließend bearbeitet.

mit 5 gegen 4 Stimmen

Dr. Janik  
Vorsitzende/r

Klee  
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang